Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 7 (1794)

Heft: 8

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

D, wann wird mir einmal die Stunde, meine Ges danken über den manichfaltinen Gebrauch und großen Endzweck der Musik, in den Busen recht vieler Freunde der Humanität auszugießen!!

Machrichten.

Sonntags, den 23ten, um halb 5 Uhr und Dienstags den 25ten Hornung um 4 Uhr Nachmittag wird hier auf hochoberkeitlichem Theater, eine große Oper zum zwenten und 3ten mal aufgeführt.

Jemand verlangt einen nah an der Stadt gelegenen Garten zu entlehnen.

Der Bothe von Luzern verkauft sehr gute Nachtlichter. Alle Frentage Nachmittags und alle Samstage Vormittags bittet er im Sasthofe zum Hirschen um geneigten Zuspruch.

> Auflösung der letten Scharade. Der Laglöhner.

> > Scharabe.

En sehet, lieben Freunde, seht!
Fest auf dem Bauch des Ersten steht
Ein Brückchen, klein und schmal;
Und Künstler = oder Stümperhand
Hat in vierfacher Zahl
Das zwente drüber ausgespannt.
Daß ihr des Ersten Stimme hört:
Darinn besteht des Ganzen Werth.